

175 Jahre

Die Feuerwehr Augsburg feierte am 14. und 15. September ihr stolzes Jubiläum. VON BR FRIEDHELM BECHTEL, SGL, BF AUGSBURG

Der Schutz von Leben und Eigentum der mittlerweile über 300.000 Augsburger Bürgerinnen und Bürger ist gemeinsames Ziel von 270 Berufsfeuerwehrmännern und -frauen sowie von 500 Aktiven in den acht Freiwilligen Feuerwehren (FF) der Stadtgebiete. Diesem Auftrag kommt die Feuerwehr Augsburg seit mittlerweile 175 Jahren nach, denn das Jahr 1849 gilt als ihre Geburtsstunde. Anlässlich dieses Jubiläums fand am 14. und 15. September ein zweitägiger Festakt auf dem Plärrergelände statt. Der Gründungstag der Berufsfeuerwehr Augsburg jährt sich in diesem Jahr zum 125-mal.

Sportlicher Auftakt und festliche Höhepunkte

Die Jubiläumsfeierlichkeiten begannen bereits eine Woche zuvor mit der zweiten Deutschen Eishockeymeisterschaft der Berufsfeuerwehren im Curt-Frenzel-Stadion. In packenden Spielen sicherte sich die Berufsfeuerwehr Berlin den Meistertitel, während Augsburg einen respektablen achten Platz belegte.

Am Festwochenende zog ein beeindruckender Festumzug der Feu-

erwehren durch die Stadt. Neben Feuerwehren aus umliegenden Gemeinden und der Partnerstadt Bourges (Frankreich) nahmen hochrangige Politiker teil. Vertreten waren alle städtischen Freiwilligen Feuerwehren, Betriebs- und Werkfeuerwehren sowie die Berufsfeuerwehr Augsburg. Komplettiert wurde der Umzug durch 13 Spielmannszüge, historische Feuerwehrfahrzeuge, Oldtimer und den aktuellen Löschzug der Berufsfeuerwehr.

Auf dem Festgelände enthüllte Ministerpräsident *Dr. Markus Söder* gemeinsam mit Oberbürgermeisterin *Eva Weber* und Branddirektor *Dr. Andreas Graber* ein vollelektrisches Kleinalarmfahrzeug (eKlaf), das die Berufsfeuerwehr Augsburg künftig bei ihrer Arbeit unterstützen soll. Anschließend begann der offizielle Festakt mit einem feierlichen Fahneneinzug. Am Abend sorgte die SOS-Partyband für Stimmung, bevor eine spektakuläre Lasershow die 175-jährige Geschichte der Feuerwehr Augsburg erzählte. Parallel startete die erste „Aux Fire Tower Competition“ – ein sportlicher Wettbewerb, bei dem Feuerwehrmänner und -frauen in Einsatzkleidung und



mit Atemschutzgerät auf dem Rücken verschiedene Aufgaben bewältigen mussten.

Auf dem Plärrer-Freigelände präsentierten an beiden Tagen Hersteller aktuelle Feuerwehrfahrzeuge und -geräte. Hilfsorganisationen und die Polizei Schwaben Nord boten Stände und Mitmachaktionen an. Kinder konnten sich unter anderem auf einer Feuerwehrrüpfburg und beim Bierkistenstapeln austoben. Am Sonntag rundete ein ökumenischer Gottesdienst mit Vertretern verschiedener Religionsgemeinschaften und ein gemeinsamer Frühschoppen das Programm ab. □

Ministerpräsident Dr. Markus Söder, OB Eva Weber und Branddirektor Dr. Andreas Graber enthüllen das vollelektrische Kleinalarmfahrzeug

